



## **Prof. Dr. Markus Pflaum** **Nichtkommutative Geometrie und** **Indextheorie (3)**

### **ZEIT:**

22.6.2010, 9:00 Uhr - 10:30 Uhr

### **ORT:**

HU  
Institut für Mathematik  
Rudower Chaussee 25, 1.115  
12489 Berlin

Nichtkommutative Geometrie und Indextheorie

Inhalt:

Die nichtkommutative Geometrie ist eine relativ junge mathematische Disziplin, in der in Anlehnung an die mathematischen Strukturen innerhalb der Quantenmechanik

nichtkommutative Algebren als abstrakte "nichtkommutative Funktionenräume" aufgefaßt und mit speziellen Methoden untersucht werden. Die nichtkommutative Geometrie hat für die Operatortheorie, Globale Analysis und Mathematische

Physik, insbesondere die Quantisierungstheorie und die Indextheorie von Differentialoperatoren, neue Impulse und Resultate hervorgebracht.

Die angebotene Vorlesung ist an Studenten der Mathematik und Physik nach dem Grundstudium sowie an Doktoranden gerichtet, und soll die Grundlagen für eventuelle Forschungsarbeiten aus den Themengebieten liefern. Besonderes Augenmerk soll auf die Deformationsquantisierung

gelegt werden. Einerseits stellt

die Deformationsquantisierung nämlich eine mathematisch rigorose Methode zur Konstruktion nichtkommutativer Algebren dar, die

quantenmechanische Systeme beschreiben, andererseits hat sich herausgestellt, daß deformationstheoretische Methoden einen eleganten

Ansatz zum Beweis von Indextheoremen liefern. Desweiteren

wird die Theorie der elliptischen Pseudodifferentialoperatoren und deren Indizes auf Mannigfaltigkeiten erläutert und gezeigt, inwiefern man

Algebren von

### **Kontakt:**

Humboldt-Universität zu Berlin . Institut für Mathematik  
SFB 647 . Unter den Linden 6 . 10099 Berlin  
Tel. +49 30 2093 1804 . Fax. +49 30 2093 2727  
sfb647@math.hu-berlin.de

[www.raumzeitmaterie.de](http://www.raumzeitmaterie.de)

Pseudodifferentialoperatoren als Deformation einer geeigneten kommutativen Funktionsalgebra interpretieren kann. In einer weiteren Veranstaltung werden die Grundkonzepte der Nichtkommutativen Geometrie nach Connes erläutert und zum Studium von Deformationsquantisierungen verwendet. In einer abschließenden Vorlesung werden die Konzepte zu einem Beweis des Indexsatzes von Atiyah-Singer und seinen Verallgemeinerungen zusammengeführt.

Vorkenntnisse:

Die Vorlesung wendet sich hauptsächlich an Studierende der Mathematik und Theoretischen Physik sowie an Graduate Students. Erforderlich für die Teilnahme sind solide Kenntnisse aus dem Grundstudium, Grundkenntnisse aus der Theorie der Mannigfaltigkeiten und der Quantenmechanik sind hilfreich.

Literatur:

B. Fedosov, Deformation Quantization and Index Theory

M. Khalkhali, Basic Noncommutative Geometry weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben

**Kontakt:**

Humboldt-Universität zu Berlin . Institut für Mathematik  
SFB 647 . Unter den Linden 6 . 10099 Berlin  
Tel. +49 30 2093 1804 . Fax. +49 30 2093 2727  
sfb647@math.hu-berlin.de

[www.raumzeitmaterie.de](http://www.raumzeitmaterie.de)